

**Verordnung
des Sächsischen Staatsministeriums
für Umwelt und Landwirtschaft
zur Änderung der Verordnung über Zuständigkeiten bei der Durchführung
abfallrechtlicher und bodenschutzrechtlicher Vorschriften**

Vom 13. Dezember 2004

Aufgrund von § 13 Abs. 4 des Sächsischen Abfallwirtschafts- und Bodenschutzgesetzes (SächsABG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 1999 (SächsGVBl. S. 262), das zuletzt durch Artikel 21 des Gesetzes vom 5. Mai 2004 (SächsGVBl. S. 148, 156) geändert worden ist, wird verordnet:

Artikel 1

Die Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft über Zuständigkeiten bei der Durchführung abfallrechtlicher und bodenschutzrechtlicher Vorschriften (ABoZuVO) vom 19. Juli 2000 (SächsGVBl. S. 392) wird wie folgt geändert:

1. In § 1 Abs. 2 Nr. 1 wird die Angabe „zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 25. August 1998 (BGBl. I S. 2455, 2457)“ durch die Angabe „das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 25. Januar 2004 (BGBl. I S. 82, 87) geändert worden ist“ ersetzt.
2. § 1 Abs. 2 Nr. 7 wird wie folgt gefasst:
 - „7. die Wahrnehmung der Aufgaben nach §§ 30, 31 Abs. 2 und 3, § 32 Abs. 3 und 4, §§ 33, 35 Abs. 2, § 36 Abs. 1 bis 3 und Abs. 5, § 36 a Abs. 1, § 36 b und § 36 d Abs. 3 KrW-/AbfG einschließlich der Überwachung der Deponien sowie den Vollzug der Verordnung über die umweltverträgliche Ablagerung von Siedlungsabfällen (Abfallablagerungsverordnung – AbfAbIV) vom 20. Februar 2001 (BGBl. I S. 305), geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 24. Juli 2002 (BGBl. I S. 2807, 2820), in der jeweils geltenden Fassung, und der Verordnung über Deponien und Langzeitlager (Deponieverordnung – DepV) vom 24. Juli 2002 (BGBl. I S. 2807), zuletzt geändert durch Artikel 2 der Verordnung vom 12. August 2004 (BGBl. I S. 2190), in der jeweils geltenden Fassung,“
3. § 1 Abs. 2 Nr. 13 wird wie folgt gefasst:
 - „13. die Entgegennahme der Anzeige, die Erteilung von Auflagen und Untersagung nach § 51 KrW-/AbfG, die Erteilung der Zustimmung nach § 52 Abs. 1 Satz 2 KrW-/AbfG sowie die Anerkennung und deren Widerruf nach § 52 Abs. 3 KrW-/AbfG,“
4. In § 1 Abs. 2 Nr. 14 wird nach der Angabe „Verordnung zur Transportgenehmigung (Transportgenehmigungsverordnung – TgV) vom 10. September 1996 (BGBl. I S. 1411, 1997 I S. 2861)“ die Angabe „, das zuletzt durch Artikel 3a des Gesetzes vom 21. Juni 2002 (BGBl. I S. 2199, 2208) geändert worden ist,“ eingefügt.
5. In § 1 Abs. 2 Nr. 15 wird die Angabe „vom 10. September 1996 (BGBl. I S. 1382, 1997 I S. 2860) in der jeweils geltenden Fassung,“ durch die Angabe „in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Juni 2002 (BGBl. I S. 2374), geändert durch Artikel 4 der Verordnung vom 15. August 2002 (BGBl. I S. 3302), in der jeweils geltenden Fassung,“ ersetzt.
6. In § 1 Abs. 2 Nr. 17 wird die Angabe „Artikel 1 § 4 Abs. 3 und Artikel 4 § 3 des Umweltrahmengesetzes vom 29. Juni 1990 (GBl. DDR I Nr. 42 S. 649), zuletzt geändert durch § 63 Abs. 1 Nr. 1 des Gesetzes vom 16. Dezember 1992 (SächsGVBl. S. 571, 587) sowie durch Artikel 12 des Gesetzes vom 22. März 1991 (BGBl. I S. 766, 1928), in der jeweils geltenden Fassung“ durch die Angabe „Artikel 1 § 4 Abs. 3 und Artikel 4 § 3 des Umweltrahmengesetzes vom 29. Juni 1990 (GBl. DDR I Nr. 42 S. 649), das durch § 63 Abs. 1 Nr. 1 des Gesetzes vom 16. Dezember 1992 (SächsGVBl. S. 571, 587) geändert worden ist sowie durch Artikel 12 des Gesetzes vom 22. März 1991 (BGBl. I S. 766, 788, 1928), in der jeweils geltenden Fassung,“ ersetzt.
7. § 1 Abs. 3 Satz 1 wird wie folgt gefasst:

„Das Sächsische Oberbergamt ist an Stelle der unteren und höheren Abfallbehörde sachlich zuständig für die Durchführung abfallrechtlicher Vorschriften in den der Bergaufsicht unterliegenden Betrieben mit Ausnahme der §§ 42 bis 47 KrW-/AbfG und der Nachweisverordnung.“
8.

In § 1 Abs. 4 Nr. 1 Buchst. a wird nach der Angabe „Verordnung über die Vermeidung und Verwertung von Verpackungsabfällen (Verpackungsverordnung – VerpackV) vom 21. August 1998 (BGBl. I S. 2379)“ die Angabe „, zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 15. Mai 2002 (BGBl. I S. 1572),“ eingefügt.
9. In § 1 Abs. 4 Nr. 5 Buchst. a wird die Angabe „27. März 1998 (BGBl. I S. 658)“ durch die Angabe „in der Fassung der Bekanntmachung vom 2. Juli 2001 (BGBl. I S. 1486), geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 9. September 2001 (BGBl. I S. 2331, 2332),“ ersetzt.
10. Nach § 1 Abs. 4 wird folgender Absatz 4a eingefügt:

„(4a) Das Landesamt für Umwelt und Geologie ist zuständig für die Bekanntmachung der nach § 6 Abs. 6 Satz 1 der Verordnung über Anforderungen an die Verwertung und Beseitigung von Altholz (Altholzverordnung – AltholzV) vom 15. August 2002 (BGBl. I S. 3302), in der jeweils geltenden Fassung, zur Fremdüberwachung berechtigten Stellen und der nach § 9 Abs. 6 Satz 1 der Verordnung über die Entsorgung von gewerblichen Siedlungsabfällen und von bestimmten Bau- und Abbruchabfällen (Gewerbeabfallverordnung – GewAbfV) vom 19. Juni 2002 (BGBl. I S. 1938), in der jeweils geltenden Fassung, zur Fremdüberwachung berechtigten Stellen sowie zur Entgegennahme der Dokumentation nach § 10 Abs. 1 BattV.“
11. In § 1 Abs. 5 Nr. 1 wird die Angabe „geändert durch Verordnung vom 6. März 1997 (BGBl. I S. 446)“ durch die Angabe „die zuletzt durch Verordnung § 11 Abs. 2 der Verordnung vom 26. November 2003 (BGBl. I S. 2373) geändert worden ist“ ersetzt und nach der Angabe „Verordnung über die Verwertung von Bioabfällen auf landwirtschaftlich, forstwirtschaftlich und gärtnerisch genutzten Böden

(Bioabfallverordnung – BioAbfV) vom 21. September 1998 (BGBl. I S. 2955)“ die Angabe „, zuletzt geändert durch § 11 Abs. 1 der Verordnung vom 26. November 2003 (BGBl. I S. 2373),“ eingefügt.

12. § 1 Abs. 6 wird wie folgt gefasst:
„(6) Die Staatlichen Ämter für Landwirtschaft und die Staatlichen Ämter für Landwirtschaft und Gartenbau sind landwirtschaftliche Fachbehörde für die Erteilung des Einvernehmens zu Schutz- und Beschränkungsmaßnahmen nach § 5 Abs. 5 Satz 3 sowie § 8 Abs. 6 Satz 2 der Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung (BBodSchV) vom 12. Juli 1999 (BGBl. I. S. 1554), in der jeweils geltenden Fassung.“
13. In § 1 Abs. 9 Nr. 2 werden die Worte „des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit“ sowie die Angabe „Bekanntmachung vom 30. Juni 1993“ gestrichen.
14. In § 1 Abs. 9 Nr. 3 wird die Angabe „in der Fassung vom 21. September 1998 (BGBl. I S. 2994) in der jeweils geltenden Fassung“ durch die Angabe „vom 25. März 2002 (BGBl. I S. 1193), das zuletzt durch Artikel 5 des Gesetzes vom 14. Juni 2004 (BGBl. I S. 1359) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung,“ ersetzt.
15. In § 2 Abs. 4 wird die Angabe „vom 21. September 1998 (BGBl. I S. 3050) in der jeweils geltenden Fassung“ durch die Angabe „vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), geändert durch Artikel 4 Abs. 8 des Gesetzes vom 5. Mai 2004 (BGBl. I S. 718, 833), in der jeweils geltenden Fassung,“ und die Angabe „des Vorläufigen Verwaltungsverfahrensgesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfG) vom 21. Januar 1993 (SächsGVBl. S. 74), geändert durch § 22 des Gesetzes vom 19. April 1994 (SächsGVBl. S. 777, 781), in der jeweils geltenden Fassung“ durch die Angabe „des Verwaltungsverfahrensgesetzes für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. September 2003 (SächsGVBl. S. 614), in der jeweils geltenden Fassung,“ ersetzt.
16. In § 3 Abs. 1 wird die Angabe „geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 25. August 1998 (BGBl. I S. 2455, 2459)“ durch die Angabe „das zuletzt durch Artikel 11 des Gesetzes vom 6. August 2002 (BGBl. I S. 3082, 3101) geändert worden ist“ ersetzt.
17. § 4 wird wie folgt geändert:
 - a) Die Überschrift wird wie folgt gefasst:

„§ 4

Fachliche Unterstützung“.

- b) In Satz 1 werden die Worte „Staatlichen Umweltfachämter obliegt die fachliche Unterstützung der Abfallbehörden“ durch die Worte „höheren Abfallbehörden obliegt im Rahmen des fachlichen Umweltschutzes die Unterstützung der obersten und der unteren Abfallbehörden“ ersetzt. Die Worte „die Bergbehörden“ werden durch die Worte „des Sächsischen Oberbergamtes“ ersetzt.
- c) In Satz 2 werden die Worte „das Staatliche Umweltfachamt“ durch die Worte „die höhere Abfallbehörde“ ersetzt.
- d) In Satz 3 werden die Worte „Abfall- und Bergbehörden“ durch die Worte „Abfallbehörden und des Sächsischen Oberbergamtes“ ersetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2005 in Kraft.

Dresden, den 13. Dezember 2004

**Der Staatsminister
für Umwelt und Landwirtschaft
Stanislaw Tillich**